

INHALT

Vorwort	5
EINFÜHRUNG: MAHL FEIERN IN GESCHICHTE, GEGENWART UND ZUKUNFT	13
I. MAHL FEIERN IN DER GESCHICHTE – VON DER OFFENEN MAHLZEIT ZUM KIRCHLICHEN RITUAL	21
1. Von Jesu inklusiven Mahlzeiten zur kultischen Mahlfeier der Kirche (bis 300)	24
2. Vergeistigung und Verdinglichung der kirchlichen Eucharistie (300–600)	44
3. Von der Feier der Eucharistie zum Lesen der Messe (600–900)	51
4. Das priesterliche Opfer als Ausdruck kirchlicher Macht (900–1200)	58
5. Ritual zwischen scholastischer Bestimmung und volksfrommer Praxis (1200–1500)	63
6. Rückkehrversuche zum Nachtmahl des Herrn (1500–1800)	72
7. Zwischen kirchlicher Normierung und vielfältigen Aufbrüchen (1800–1975)	88
8. Zusammenfassung	103
II. MAHL FEIERN IN DER GEGENWART – PLURIFORMITÄT ZWISCHEN TRADITION UND AUFBRÜCHEN	107
1. Kontext: Essen heute	109
2. Empirisch: Veränderungen bei Abendmahl-Feiern	124
3. Amtskirchlich: rechtliche Bestimmungen und kirchenleitende Orientierungen	146
4. Komparativ: Mahl feiern in der Ökumene	161
5. Praktisch: Anregungen und Modelle	179
6. Zusammenfassung	204

III.	MAHL FEIERN IN DER ZUKUNFT – EINHEIT IM HERRN UND VIELFALT IM FEIERN.....	207
1.	Feier- und Sinngestalten	212
2.	Mahl feiern in Gemeinschaft	224
3.	Mahl feiern in verschiedenen Formen.....	234
4.	Mahl feiern als diakonische Praxis	248
	AUSBLICK: MAHL FEIERN ALS ORIENTIERUNG FÜR KIRCHE	255
	Anhang	263
	Sachregister	263
	Personenregister	266
	Tabellen	270